Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 36

Artikel: Der Meter wird länger
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-468096

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In der Eisenbahn

mir gegenüber, sitzt ein netter Mensch und liest den Nebelspalter, und zwar eine Sondernummer, deren Bildteil fast ausschliesslich meiner geschätzten Feder entstammt. Der nette Mensch freut sich über jede Seite und ich freue mich, dass er sich freut. Er schmunzelt, aber ich vermisse das grosse befreite Lachen, das uns allen so not tut. Jetzt aber, plötzlich, lacht er überwältigt los, lacht, lacht rückhaltlos, befreit. O bin ich stolz! Dies Lachen ist mir Lohn, der reichlich lohnet. Ich warte geschmeichelt ab, bis es verebbt, dann frage ich gwundrig, ob ich an der Freude teilnehmen dürfe, sehen dürfe, was des Lesers Zwerchfell bewegt. Strahlend zeigt er mir die Stelle: da, da, sehen Sie sich das an, hier unten, Seite acht, Auslandhumor, das kleine Bildchen da aus dem Life! Ist das nicht erschütternd?

Es ist erschütternd, sage ich, und lehne mich leicht in die Polster zurück, die hier in der dritten Klasse leider nicht vorhanden sind, und ich lächle nett. Der Mensch mir gegenüber aber vermisst an mir das grosse befreite Lachen, das uns allen so not tut.

Bö

Noah 1934

bringt das Friedenstäubchen beim besten Willen nicht mehr unter.

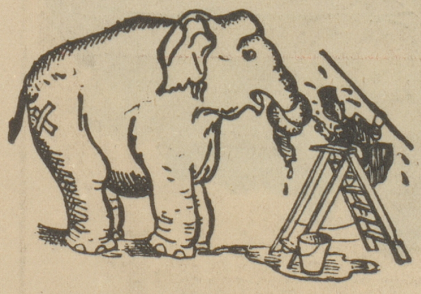
Lieber Spalter!

Als schlagender Beweis Deiner Autorität, die Du als offizielles Organ Grossdeutschlands und insbesondere des Gaues Schweiz geniessest, ist wohl die Schnelligkeit und Promptheit, mit der Deine Vorschläge und Anregungen realisiert werden, anzusehen. Stehe ich nämlich neulich vor einem Schaufenster, wo die Resultate der Tour de Suisse bekanntgegeben werden, als mir eine Reklame in die Augen springt, die da lautete:

Sämtliche Fahrer werden mit Arrow-Oel massiert, mit Arrow-Emulsion fussgepflegt und mit Arrow-Cool-Skin erfrischt ...

Ohne Zweifel beifallt und dankspendet das ganze Volk dem genialen Erfinder des Reformdeutsch, das in so kurzer Zeit gewelterobert hat.

Leo



„Ich will dich lehren, mir Wasser anspritzen!"
Everybody's Weekly, London

Der Meter wird länger

In Nr. 33 des Nebelspalter behauptet ein kleines Mädchen, der Millimeter entspreche dem Schwarzen unter dem Fingernagel. Nun gibt es aber Fingernägel, deren «Trauerrand» die respektable Breite von ca. fünf alten Millimetern misst!

Aubi

Das Repertoir

Beim Exerzieren ist der Türk schon zum fünften Mal nicht geraten, da reisst dem Herrn Hauptmann der Geduldsfaden und er ruft:

«Millione - Stern - strahlhagel - Bombe - Granate - Tunnerwetter - Korporal Hueber, flueched Sie wiiter.»

Drahau